

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Amtes Odervorland,

viele wünschen sich einen „ganz normalen Alltag“ zurück. Der Wunsch nach Lockerungen ist groß.

Am 06.05.2020 wurden dann in der Videokonferenz der Bundesregierung mit den 16 Ministerpräsidenten weitere Lockerungen der bestehenden Anti-Corona-Auflagen vereinbart.

Die Infektionszahlen aus anderen Ländern lassen uns immer wieder den Atem stocken und gleichwohl ist der Verlauf der Infizierten gerade im Landkreis Oder-Spree, im Amt Odervorland bis zum heutigen Tag ein überschaubarer. Nun können wir leider nicht den Beweis antreten, wie der Verlauf ohne diese Einschränkungen gewesen wäre. Die einzelnen Lockerungen sollen dazu führen, dass gefiltert werden kann, wo das Risiko am Größten ist. Das Einkaufen mit einem Mund-Nasen-Schutz gehört zum täglichen Bild.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei jedem Einzelnen von Ihnen bedanken. Wir können für das Amtsgebiet attestieren, dass es nur vereinzelt Verstöße gegen die Auflagen gab. Die allermeisten Bürgerinnen und Bürger haben sich vorbildlich verhalten und Solidarität mit ihren Mitmenschen gezeigt. Es wurden ehrenamtlich Masken für die Grundschüler genäht – herzlichen Dank dafür!

In den Gesprächen mit Bürgern konnte ich feststellen, dass viele gerade jetzt das Glück darin sehen, dass wir im ländlichen Raum Bewegungsfreiheit haben. Der eigene Garten kann zur Oase werden, wenn er es denn nicht schon war.

Dennoch höre ich auch immer wieder, dass die vielfältigen sozialen Kontakte fehlen, sei es im Seniorenkreis, in der Kirchengemeinde, beim Sport, mit Nachbarn und bei den vielen anderen Aktivitäten. Die bisherigen Kontaktbeschränkungen auf die häusliche Gemeinschaft bzw. eine andere Person wurde geändert. Es können sich nun zwei Hausstände treffen. Die Außensportanlagen sind seit dem 15.05.2020 wieder geöffnet und der Trainingsbetrieb in Sportvereinen kann ohne Wettkämpfe wiederaufgenommen werden.

Ebenfalls dürfen Restaurants, Cafés und Kneipen unter Auflagen wieder öffnen.

Das Schließen der Schulen und Kitas, die sich ständig ändernden Parameter zur Notbetreuung, stellen uns vor große Probleme. Auch an dieser Stelle sei allen Eltern und Erziehern ein großer Dank ausgesprochen, für die verständnisvolle und kooperative Zusammenarbeit.

Ich möchte Ihnen Mut zusprechen, ganz gewiss werden wir in den nächsten Wochen Schritt für Schritt wieder mehr Normalität spüren.

Treten Sie in einen regen Austausch mit Ihren Bürgermeistern, Gemeindevertretern, Ortsvorstehern, meinen Kollegen und mit mir. Haben Sie Anregungen, Kritik, Vorschläge dann nutzen Sie die Möglichkeit uns telefonisch 033607/89710, online www.amt-odervorland.de oder unter marlen.rost@amt-odervorland.de zu kontaktieren.

Im Namen aller Mandatsträger der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretungen und meiner Kollegen wünsche ich Ihnen ein frohes, erholsames und sonniges Pfingstfest.

Werden oder bleiben Sie gesund und munter.

Marlen Rost

Amtsdirktorin

Briesen (Mark), den 07.05.2020